

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

## Austausch und Ergänzung Straßenbeschilderung

Zwischenzeitlich konnte durch die tatkräftige und ehrenamtliche Unterstützung vieler Helfer der Austausch und die Ergänzung der Straßenbeschilderung im Ortsgebiet ohne weitere Personalkosten erfolgen. Viele Schilder mit Straßenbezeichnungen wurden ausgetauscht, das Leitsystem zu den Höfen wurde komplett erneuert und auch die Warnschilder in den Becken in der Donautalstraße und Riffeln wurden komplett ausgetauscht.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer unter der Leitung von Heinz Fritz.

Gleichzeitig möchte ich mich noch ganz herzlich bei den Anwohnern bedanken, welche die Becken in der Donautalstraße und Riffeln pflegen und gestalten!

Claudette Kölzow  
Bürgermeisterin



## Abfallkalender:

Restmüll	18.06.2021
Biomüll	18.06.2021
Papier	02.07.2021
Wert-Tonne	29.06.2021
Windel-Tonne	18.06.2021
Grünschnitt	19.06.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



## Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

**Redaktion**  
„donnerstags“ -  
wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

#### 19.06.2021

Linden-Apotheke Immendingen,  
Schwarzwaldstr. 50  
78194 Immendingen, 07462/1531

#### 20.06.2021

St. Anna-Apotheke Fridingen,  
Michael-Diessle-Str. 4  
78567 Fridingen, 07463/413

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993  
oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen  
**Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung**  
Frau Christiane Graf  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461/9354-13  
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen.

Euer Büchereiteam  
Christine Fritz und Gabi Hanreich

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

**Phoenix e.V. Tuttlingen**  
**Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen**  
**Tel: 07461/770550**

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)-

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz -

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerinnen Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
[h.mueller@landkreis-tuttlingen.de](mailto:h.mueller@landkreis-tuttlingen.de)  
**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
[klaeranlage@messkirch.de](mailto:klaeranlage@messkirch.de)





## Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

### Änderungen zum 7. Juni 2021

- Regelungen für die Schulen erfolgen künftig überwiegend über die Corona-Verordnung Schule des Kultusministeriums.
- Klarstellung, dass bei einem Testerfordernis statt einem Schnelltest auch das Ergebnis eines PCR-Tests vorgelegt werden kann.
- Anpassungen zu den bestehenden Regelungen der Öffnungsstufen

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeindebuchheim.de](http://www.gemeindebuchheim.de) oder unter: [www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/](http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/)

### Masken

Auf dem Rathaus Buchheim stehen sowohl FFP2-Masken als auch medizinische (OP)-Masken zur Verfügung. Falls jemand Bedarf hat, kann er diese kostenlos beim Bürgermeisteramt abholen.



## Frauen bei Hofe“ im Schloss Meßkirch

Beim diesjährigen Schlosserlebnistag des Vereins „Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e. V.“ am 20. Juni 2021 stehen die „Frauen bei Hofe“ im Mittelpunkt. Auch das Schloss Meßkirch widmet sich dem Motto mit einer speziellen Führung und erweitert die Öffnungszeiten an dem Tag.

„Frauen bei Hofe“ spielen selten eine Rolle, wenn es um Politik und Kriege, Wirtschafts- und Kunstförderung oder das ganz große Geld geht. Meist reden wir über ihre Männer. Über viele Frauen wissen wir vergleichsweise wenig: die Quellen sind dürftig, Frauen sind in Texten „mitgemeint“. Sie verfügen oft nicht über eine gut lesbare Handschrift, weil sie so etwas nicht erlernt haben, da sie an offiziellen Texten ja nicht beteiligt waren. Die Führung will vier Frauen und ihr Tun ausführlich beleuchten, die am Hof von Meßkirch wirkten oder aus ihm hervorgingen. Da ist zum Beispiel die letzte fürstliche Bewohnerin des Schlosses, Anna Maria von Fürstenberg-Meßkirch, aber auch über Maria Theresia zu Fürstenberg-Meßkirch, Apollonia von Henneberg und Katharina von Zimmermann gibt es Interessantes zu erfahren. Bei der Führung durch das Renaissanceschloss und das wesentlich ältere „Schlössle“ wird auch mithilfe von Projektionen und Kleidern aus der damaligen Zeit ein Eindruck von den „Frauen bei Hofe“ vermittelt.

Die Themenführungen finden um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:30 Uhr statt. Außerdem gibt es um 12.30 und 15.30 Uhr Führungen durch das Oldtimermuseum in der Schlosstremise. Das Martin-Heidegger-Museum, die Kreisgalerie und das Oldtimermuseum im Schloss sind von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für den Besuch des Schlosses ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ebenso wie die Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Für die Teilnahme an einer Führung muss außerdem ein aktueller Test oder der Nachweis über eine Impfung oder Genesung vorgelegt werden. Um Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel.: 07575/206-1422 oder per E-Mail: [schloss@messkirch.de](mailto:schloss@messkirch.de) wird gebeten. Für den Museumsbesuch ist kein Testnachweis und keine Anmeldung erforderlich.



## Bürger-Testzentren Mühlheim und Fridingen ... für den GVV Donau-Heuberg

### Wer kann sich testen lassen?

Alle Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg

### Wo kann ich mich testen lassen?

#### Mühlheim a. D. - Festhalle (ohne vorherige Anmeldung)

Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr  
Samstag und Sonntag zwischen 09.00 - 11.00 Uhr

#### Fridingen a. D. - ab 22.06. Festhalle Fridingen (vorherige telefonische Anmeldung unter: 07463/837-20 bis 16.00 Uhr)

Dienstag und Freitag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr

#### Dorfgemeinschaftshaus Kolbingen (ohne vorherige Anmeldung)

Montag und Mittwoch zwischen 17.00 - 18.00 Uhr

### Was ist zu beachten?

- getestet werden nur symptomfreie Personen
- beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen
- Wer das Testangebot wahrnehmen will, der sollte vorab das Formular doppelt ausfüllen, das auf der Gemeinde-Homepage bereitsteht. Für Kinder und Jugendliche wird ein eigenes Formular benötigt, auch dieses sollte mitgebracht werden, liegt aber auch im Testzentrum aus.
- Um sich ausweisen zu können ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.

## Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 14.06.2021



### Bauanträge

#### Errichtung von zwei Dachgauben, Thalheimer Straße 4

Es ist der Aufbau von zwei gleich gestalteten Dachgauben auf beiden Dachflächen geplant. Hierdurch soll die Wohnfläche im bereits als Wohnung genutzte Dachgeschoss vergrößert werden. Da für diesen Bereich kein Bebauungsplan existiert, wird das Vorhaben nach § 34 BauGB bewertet.

Von Seiten der unteren Baurechtsbehörde wurde das Vorhaben vorab als unkritisch und im Rahmen der rechtlichen Vorgaben bewertet.

Der Gemeinderat erteilte vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde sein Einvernehmen.

#### Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flurstück Nr. 239, Donautalstraße

Es ist der Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage geplant. Für den Bereich besteht kein Bebauungsplan, weshalb das Vorhaben nach § 34 BauGB als Vorhaben im Innenbereich bewertet wird. Es handelt sich um eine innerörtliche Nachverdichtung, da das Wohnhaus hinter dem Bereits existierenden Wohngebäude in der Donautalstraße 30 errichtet werden soll. Von Seiten der unteren Baurechtsbehörde wurde das Vorhaben vorab als unkritisch und im Hinblick auf die innerörtliche Nachverdichtung als begründenswert bewertet. Es scheinen alle baurechtlichen Vorgaben berücksichtigt zu sein. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde.

#### Äußerung über das Bestehen eines Vorkaufsrechts nach dem BauGB bzw. Städtebauförderungsgesetz und ggf. über dessen Ausübung

#### Flurstücke Nr. 4064 und 4063, Landwirtschaftsfläche, Gewann Laach

Hier gibt es für die Gemeinde keine Möglichkeit ein Vorkaufsrecht auszuüben, da sie in Bezug auf landwirtschaftliche Flächen nicht privilegiert ist. Die Fläche wurde von Seiten des Landwirtschaftsamts ausgeschrieben, bedürftige Landwirte hatten hier die Möglichkeit noch Einspruch gegen den Verkauf an eine Privatperson einzulegen. Der Stand in dieser Angelegenheit ist der Verwaltung nicht bekannt, da das Verfahren direkt über das Landwirtschaftsamt abgewickelt wird.

#### Flurstück Nr. 1706, Waldfläche, Unter Katzental

Die verkaufte Waldfläche grenzt nicht an ein Waldgrundstück der Gemeinde Buchheim an. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit hier ein Vorkaufsrecht auszuüben. Die Fläche wurde an einen angrenzenden Waldeigentümer veräußert.

### Flurstück Nr. 4290, Waldfläche, Auenwiesen

Die Gemeinde ist hier Eigentümerin von zwei angrenzenden Waldgrundstücken. Zur Arrondierung der gemeindeeigenen Waldflächen wäre es sinnvoll hier das Vorkaufsrecht auszuüben. Hinzu kommt, dass die Gemeinde beim Forstamt Tuttlingen bereits im September 2020 im Hinblick auf einen von den Eigentümern angekündigten möglichen Verkauf der Fläche an die Gemeinde eine Waldwertschätzung in Auftrag gegeben hatte und diese an die Eigentümergemeinschaft weitergeleitet hatte. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Ausübung des Vorkaufsrechts aus.

### Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Verwaltung teilt dem Gemeinderat mit, dass die Auswahl der durch das Kalksteinwerk Buchheim in diesem Jahr zu sanierenden Feldwege an das Kalksteinwerk Buchheim weitergeleitet wurde. Es handelt sich um ca. 2.000 m Feldwege im Bereich zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße (Landstraße) und den Weg zur Grillstelle am Schwanzenwäldle.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob es richtig ist, dass die zwischenzeitlich aufgelöste Christkindlemarktgemeinschaft immer noch einen Raum im UG des Feuerwehrmagazins belegt. Der Verwaltung ist bekannt, dass durch die Christkindlemarktgemeinschaft dieser Raum genutzt wurde, ob er zwischenzeitlich komplett ausgeräumt wurde ist aktuell nicht bekannt. Die gewünschte Information wird abgefragt und an den Gemeinderat weitergegeben.

## Befüllen und Entleeren von Swimmingpools

Die Versorgung der Menschen mit Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen hat höchste Priorität. Angesichts mehrerer trockener Sommer in Folge und der damit einhergehenden Wasserknappheit in einzelnen Städten hat das Umweltministerium ein bundesweites Konzept zur Wasserversorgung angekündigt. Ziel ist eine Wasserstrategie für die Kommunen mit Vorgaben und Orientierungen zur Sicherstellung der Wasserversorgung.

In dieser Klimawandel bedingten Entwicklung ist aber auch eine deutliche Zunahme der Aufstellung von größeren Swimmingpools feststellbar. Deshalb möchten wir Hinweise zur Befüllung und Entleerung von Schwimmbecken (Swimming-pools) und größeren Planschbecken auf privaten Grundstücken geben:

### 1) Befüllung

Die Befüllung von Schwimmbecken erfolgt i. d. R. mit Frischwasser aus dem Trinkwassernetz. Wir weisen darauf hin, dass eine Befüllung mittels Brunnenwasser aus hygienischen Gründen höchst bedenklich ist. Aus diesem Grund wird von der Verwendung von Brunnenwasser für diesen Zweck dringend abgeraten!

Die Wassergebühr wird nach der eingeleiteten Trinkwassermenge berechnet. Die Abwassergebühr entspricht demzufolge der Wassermenge, die bei der Befüllung des Pools mittels des Wasserzählers gemessen wurde.

### 2) Entleerung

Bei Wasser aus Schwimmbädern handelt es sich aus wasserwirtschaftlicher Sicht um Abwasser! Dieses darf somit nicht auf dem Grundstück versickert werden, sondern muss in den öffentlichen Kanal geleitet werden!

Gemäß der Definition im Wasserhaushaltsgesetzes (§ 54 Abs. 1 WHG) ist das Wasser, welches durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch verändert worden ist, als Schmutzwasser und somit als Abwasser einzustufen. Dieses Abwasser muss zur ordnungsgemäßen Entsorgung in die Misch- bzw. Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Wasser in Schwimmbecken wird bereits durch das Baden in seinen Eigenschaften (z. B. hygienisch) nachteilig verändert. Dies gilt auch völlig unabhängig von möglichen chemischen Zusätzen. Darüber hinaus stellt eine chemische Aufbereitung (wie durch z. B. Chlor etc.) eine zusätzliche Veränderung der Eigenschaften des Wassers in Schwimmbecken dar, welche bei Einleitung in den Untergrund das Grundwasser in unzulässiger Weise nachteilig beeinflusst. Dies kann unter Umständen als Gewässerverunreinigung geahndet werden.



## Borkenkäfer gefährden den Wald

Das Frühjahr war in diesem Jahr geprägt durch niedrige Temperaturen und langanhaltenden Regen. Für den Wald sind lange Regenperioden wichtig, denn aufgrund langer und trockener Sommer in den vergangenen Jahren zeigen sich Bäume im Wald noch immer als deutlich gestresst und geschwächt, insbesondere Fichten und Tannen sind betroffen. Die Bäume brauchen das Wasser unbedingt zur Regenerierung. Die Hitze und Trockenheit der Vorjahre haben die Entwicklung der Borkenkäfer begünstigt und die Population stark ansteigen lassen. Mit steigenden Temperaturen schwärmen die Borkenkäfer ab jetzt wieder aus und können erneut zu einer Gefahr für den Wald werden. Sturm- und Schneebruchholz und anderweitig geschädigte Bäume werden leicht vom Borkenkäfer befallen und dienen als deren Brutraum.

Ab sofort müssen Fichten und Tannen kontrolliert werden, um aktiv befallenen Bäume konsequent zu entfernen. Damit eine Ausbreitung des Käferbefalls im eigenen und auch im benachbarten Wald verhindert werden kann, sind alle Waldbesitzenden im eigenen Interesse aufgefordert, ihre Wälder auf Befall zu kontrollieren und käferbefallene Bäume zügig selbst aufzuarbeiten. Nur so kann die Borkenkäfergefahr entschärft werden.

Alte **Tannen** zeigen vereinzelt Trockenschäden im Nachgang der letzten Trockenjahre. Es beginnt mit rot werdenden Nadeln einzelner Äste und geht weiter bis zum Absterben der Krone und letztendlich des ganzen Baums. Damit einher geht schließlich die Besiedlung durch den Tannenborkenkäfer. Da das Absterben der Tannen von oben nach unten und über einen gewissen Zeitraum erfolgt, kann der (noch) grüne untere Stammteil - sofern zeitnah geerntet - zu passablen Preisen verkauft werden.

Kennzeichen eines Borkenkäferbefalles bei der **Fichte** sind:

- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz
- Dort auch Beginn von Nadelverlust und folgend abfallende Rinde bei zum Teil noch grüner Krone
- braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation

Die Kontrollen sollten regelmäßig erfolgen. Besonders zu achten ist auf fängische Bäume aus Winterereignissen wie Sturm, Schneebruch etc. und auf grüne Randbäume von alten Käfernestern aus dem Vorjahr.

Wenn Käferbefall festgestellt wird, müssen die Bäume so rasch wie möglich aufgearbeitet und aus dem Wald verbracht werden. Nicht verkäufliche Hölzer sollten durch entsprechende Bearbeitung (sägen-spalten-aufschichten oder hacken) als Brutraum entwertet werden. Informationen über marktgängige Sortimente erhalten die Waldbesitzenden über die Forstrevierleiter oder unter „[www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt](http://www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt)“ und „[www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de](http://www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de)“.

## Landratsamt Tuttlingen

### Nächtliche Sperrung des Kreuzstraßentunnels

In der Zeit vom 21. – 25.06.2021 finden die jährlichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Kreuzstraßentunnel in Tuttlingen statt, sodass dieser in diesem Zeitraum während der Nachtstunden von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr voll gesperrt werden muss. Die Umleitungen führen durch das Stadtgebiet über die ausgeschilderten Bedarfsumleitungen U1 bzw. U2. Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Beachtung und Verständnis für die nächtliche Sperrung.



## Interessantes und Wissenswertes

### Frauen- und Kinderschutzhaus Tuttlingen

Hol dir Hilfe!

#### Gewalt zuhause ist nicht normal!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet Gewalt gegen Frauen als eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen. Psychische, physische und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Mädchen stellt die häufigste Menschenrechtsverletzung weltweit dar und viele betroffene Frauen fühlen sich hilflos ihre Rechte einzufordern und Hilfe zu suchen.

Wir im Frauenhaus Tuttlingen arbeiten täglich mit Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Sind auch Sie betroffen oder kennen jemanden der Hilfe braucht, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer **07461 – 2066**.

Wir beraten Sie auch gerne vertraulich vor Ort.



### Naturschutzzentrum Obere Donau/ Naturpark Obere Donau

#### Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 23. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 22.06.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Kohlplatte; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 22. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

#### Neuhausen ob Eck. „Was blüht denn da?“ Montag, 28. Juni, 18 bis ca. 20:30 Uhr und Samstag, 3. Juli, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Auf unserem Kräuterspaziergang entlang von Waldrand und Wiese entdecken wir viele farbenfroh blühende Pflanzen, die wir zuhause zu Blütenbutter, Blütenzucker, Sirup oder leckeren Aufstrichen weiterverarbeiten können. Während des Spaziergangs besteht die Möglichkeit, einen Blüten-Kräuter-Essig anzusetzen. Bitte mitbringen: leere,

möglichst dekorative Flasche (200-500 ml), Sammelkörbchen. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 12,- € inkl. Handout und Rezepten; Anmeldung bis jeweils 3 Tage vorher beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

#### Beuron. Filzkurs Bienen. Dienstag, 22. Juni, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 21.06.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Bienen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung möglich. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

#### Neuhausen ob Eck. Bunttes Treiben. Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr

Bunttes Treiben ... das gibt's überall in der Natur zu sehen, wenn man nur richtig hinschaut. Kräuter- und Bauernhofpädagogin Christiane Denzel zeigt auf dem Gelände des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck Groß und Klein, was um uns herum so alles fliegt, krabbelt und blüht – Kräutersuche und Blick durch die Lupe inklusive. Abschluss bildet um 16:30 Uhr ein spannendes Handpuppentheater. Die Veranstaltung wird finanziert durch das Sonderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung der biologischen Vielfalt. Treffpunkt: Freilichtmuseum Neuhausen o.E.; Leitung: Christiane Denzel; Gebühr: Museumseintritt; Anmeldung beim Freilichtmuseum info@freilichtmuseum-neuhausen.de, Tel.: 07461/9263200



### Donaubergland

#### Solidarität mit der Gastronomie

Die Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe im Donaubergland dürfen seit 3. Juni wieder öffnen. Da die Inzidenzwerte in dieser Öffnungsphase sich derzeit noch unterschiedlich entwickeln im Landkreis Tuttlingen und im Landkreis Sigmaringen, gelten im Donaubergland damit aufgrund der unterschiedlichen Öffnungsstufen unterschiedlichen Bestimmungen. Wir bitten dies zu beachten.

Gleichwohl wollen wir auch nochmals zur gelebten Solidarität mit unseren heimischen Gasthäusern aufrufen, egal wo im Donaubergland.

Für den Zutritt zu den heimischen Wirtschaften gelten grundsätzlich für die Innenbereiche die drei „G“: Genesene, vollständig Geimpften und Getesteten (mit

anerkanntem Testnachweis, maximal 24 Stunden alt), im Landkreis Tuttlingen auch noch für die Außengastronomie. Die Gastronomen dürfen ansonsten nicht bewirten. Da gibt es keine Spielräume. Sie unterstützen Ihre Gastronomen sehr, wenn Sie Ihre Nachweise dabei haben und gleich vorzeigen. **Das erleichtert es allen Beteiligten sehr und verschafft Ihnen garantiert ein stressfreies und entspanntes Einkehrvergnügen.** Bitte haben Sie auch Verständnis, wenn es in einigen Betrieben zu bestimmten Zeiten keine Testmöglichkeiten gibt, vor allem bei starkem Andrang in Ausflugsgaststätten! Eine Reihe von Kommunen haben in den letzten Wochen kurzfristig zur Unterstützung von Gastronomie und Handel weitere Testkapazitäten an Wochenenden geschaffen. Deshalb empfehlen wir: In den Rucksack oder in die Satteltasche gehört auch immer der Impfnachweis oder der Testnachweis, am besten – wo möglich – gleich digital. Nutzen Sie, wo immer möglich, für die weiterhin erforderlich Kontaktdokumentation die luca-App. Alle wichtigen Infos, Hinweise und Tipps (Testmöglichkeiten an Wochenenden, Einlassbedingungen etc.) dazu im Internet unter [www.ehrengasthaus.de](http://www.ehrengasthaus.de)



#### Willkommen in der Heimat Natur Gemeinsame Kampagne für die Natur von Naturschutz- zentrum Obere Donau und

#### Donaubergland

Unter dem Motto „Heimat Natur“ werben das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur“ in Beuron gemeinsam mit dem Donaubergland Tourismus für einen schonenden Umgang mit der Natur und für Achtsamkeit bei Ausflügen, beim Campen, Wandern und Radfahren in der Region. In den kommenden Wochen gibt es dazu immer wieder gezielt Informationen, Angebote und Veranstaltungshinweise im Naturpark Obere Donau. Alle Informationen dazu auch unter [www.heimat-natur.info](http://www.heimat-natur.info)

#### Radtouren im Donaublick

Über die neu gestaltete Internetseite [www.donaublick.de](http://www.donaublick.de) finden Sie Informationen und Touren für Ihren entspannten Radausflug in der Region. Entdecken Sie auch mal neue Wege für sich, aber vermeiden Sie Wanderwege mit dem Rad.



### Kostenlose Energieberatung am Montag, 28.06.2021

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 28.06.2021, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat** statt.

Sofern Sie eine persönliche Beratung wünschen, finden die Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen statt.



Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Alle Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Terminvereinbarung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de) erreichbar.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## Landratsamt Tuttlingen

**Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ 30. Juni 2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr**  
Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, den 30. Juni erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage FORUM Ernährung:

<https://www.landkreis-tuttlingen.de/Kreisverwaltung/%C3%84mter-Aufgaben/FORUM-Ern%C3%A4hrung/>

**Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 25.06.2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr**

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, den 25. Juni, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) ist bis zum 23.06.2021 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

### Borkenkäfer gefährden den Wald

Das Frühjahr war in diesem Jahr geprägt durch niedrige Temperaturen und langanhaltenden Regen. Für den Wald sind lange Regenperioden wichtig, denn aufgrund langer und trockener Sommer in den vergangenen Jahren zeigen sich Bäume im Wald noch immer als deutlich gestresst und geschwächt, insbesondere Fichten und Tannen sind betroffen. Die Bäume brauchen das Wasser unbedingt zur Regenerierung.

Die Hitze und Trockenheit der Vorjahre haben die Entwicklung der Borkenkäfer begünstigt und die Population stark ansteigen lassen. Mit steigenden Temperaturen schwärmen die Borkenkäfer ab jetzt wieder aus und können erneut zu einer Gefahr für den Wald werden. Sturm- und Schneebruchholz und anderweitig geschädigte Bäume werden leicht vom Borkenkäfer befallen und dienen als deren Brutraum. Ab sofort müssen Fichten und Tannen kontrolliert werden, um aktiv befallene Bäume konsequent zu entfernen. Damit eine Ausbreitung des Käferbefalls im eigenen und auch im benachbarten Wald verhindert werden kann, sind alle Waldbesitzenden im eigenen Interesse aufgefordert, ihre Wälder auf Befall zu kontrollieren und käferbefallene Bäume zügig selbst aufzuarbeiten. Nur so kann die Borkenkäfergefahr entschärft werden.

Alte **Tannen** zeigen vereinzelt Trockenschäden im Nachgang der letzten Trockenjahre. Es beginnt mit rot werdenden Nadeln einzelner Äste und geht weiter bis zum Absterben der Krone und letztendlich des ganzen Baums. Damit einher geht schließlich die Besiedlung durch den Tannenborkenkäfer. Da das Absterben der Tannen von oben nach unten und über einen gewissen Zeitraum erfolgt, kann der (noch) grüne untere Stammteil - sofern zeitnah geerntet - zu passablen Preisen verkauft werden.

Kennzeichen eines Borkenkäferbefalles bei der **Fichte** sind:

- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm,

vor allem am Kronenansatz

- Dort auch Beginn von Nadelverlust und folgend abfallende Rinde bei zum Teil noch grüner Krone
- braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation

Die Kontrollen sollten regelmäßig erfolgen. Besonders zu achten ist auf fängische Bäume aus Winterereignissen wie Sturm, Schneebruch etc. und auf grüne Randbäume von alten Käfernestern aus dem Vorjahr. Wenn Käferbefall festgestellt wird, müssen die Bäume so rasch wie möglich aufgearbeitet und aus dem Wald verbracht werden. Nicht verkäufliche Hölzer sollten durch entsprechende Bearbeitung (sägen-spalten-aufschichten oder hacken) als Brutraum entwertet werden. Informationen über marktgängige Sortimente erhalten die Waldbesitzenden über die Forstrevierleiter oder unter „[www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt](http://www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt)“ und „[www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de](http://www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de)“.



## Klinikum lockert Besuchsverbot

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen lockert in einem ersten Schritt das Besuchsverbot an beiden Klinikstandorten in Tuttlingen und Spaichingen. „Ein Tag – Ein Patient – Ein Besucher“ lautet die neue Regelung. Einmal pro Tag darf ein Patient von einer vollständig geimpften, genesenen oder getesteten Person besucht werden.

Die tägliche Besuchszeit ist dabei auf den Zeitraum von 14 Uhr bis 17 Uhr und eine Dauer von zwei Stunden begrenzt. Bei besonders schweren Erkrankungen oder besonderen Umständen können Einzelfallregelungen mit dem behandelnden Personal abgesprochen werden.

Es wird gebeten, dass die Angehörigen einer Patientin oder eines Patienten ihre Besuche im Vorfeld untereinander abstimmen.

Zum Schutz der Patienten des Klinikums vor einer Covid-Infektion, gelten für Besuchende Sicherheitsauflagen:

Zutrittsberechtigt sind symptomfreie Besuchende, die seit mindestens 14 Tagen einen vollständigen Impfschutz haben. Als Nachweis gilt der Impfpass bzw. die Impfscheinigung. Genesene erhalten Zutritt mit einem Nachweis über einen positiven PCR-Test, der mindestens vier Wochen alt ist und höchstens sechs Monate zurück liegt. Nicht geimpfte symptomfreie Besuchende sind Zutrittsberechtigt, wenn sie einen negativen Antigen-Schnelltest von einer anerkannten Teststelle vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Kinder unter sechs Jahren dürfen keine Patienten besuchen.

Während des Aufenthaltes im Klinikum sind die AHA-Regeln einzuhalten und das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.

Die Besuchsregelung wird fortlaufend an die Pandemielage im Landkreis angepasst. Sollten die Inzidenzzahlen weiter sinken, so werden die Schutzmaßnahmen entsprechend gelockert werden können.

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Digital gut informiert

Verbraucherzentrale beteiligt sich mit mehreren Aktionen und Veranstaltungen am Digitaltag 2021

- In der Pandemie haben sich viele Lebensbereiche ins Digitale verlagert
- Die Digitalisierung bietet vielfältige Möglichkeiten, Risiken rund um Datenschutz und Verbraucherrechte dürfen nicht vergessen werden
- Am bundesweiten Digitaltag beteiligt sich die Verbraucherzentrale mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen

**Gerade die letzten Monate haben gezeigt, welche wichtige Rolle die Digitalisierung in unserem Alltag bereits spielt und noch spielen kann: Einkaufen, Behördengänge, Dienstleistungen – vieles fand pandemiebedingt digital statt und wird auch künftig mehr und mehr digital stattfinden. Anlässlich des bundesweiten Digitaltags am Freitag, 18. Juni, zeigt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit verschiedenen Maßnahmen und Aktionen Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung auf.**

Die Entwicklung zu mehr Digitalisierung bietet Verbraucher:innen vielfältige Möglichkeiten, ihren Alltag einfacher und bequemer von zu Hause aus zu gestalten und zu organisieren. „Umso wichtiger ist es daher, dass alle Verbraucher:innen an der Entwicklung gleichermaßen teilhaben können und dass Datenschutz und Verbraucherrechte nicht zu kurz kommen“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „der bundesweite Digitaltag ist ein guter Anlass, gezielt auf Chancen und Risiken dieser Entwicklung hinzuweisen.“

### Angebote für jedes ALter

Gemeinsam mit den Verbraucherzentralen der anderen Bundesländer beteiligt sich auch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit verschiedenen Aktionen an dem Tag. Wir informieren über digitale Themen und die Nutzung digitaler Tools. So geht es beispielsweise darum, was Verbraucher:innen beim Onlineeinkauf beachten können, was hat es mit Datenschutz auf sich hat und welche Rechte Nutzer:innen in der digitalen Welt haben. Die Angebote richten sich an ein breites Publikum, für jedes Alter finden sich Anknüpfungspunkte für den eigenen Alltag als Verbraucher:in.

### Online-Vorträge

Mit dem **digitalen Nachlass** befasst sich der kostenlose Online-Vortrag der Verbraucherzentrale am Dienstag, 15. Juni, ab 18 Uhr. Teilnehmer:innen erfahren, wie sie richtig digitale Vorsorge treffen und verhindern, dass die Daten nach dem Tod in falsche Hände geraten. Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.vz-bw.de/node/54326](http://www.vz-bw.de/node/54326).

In dem Vortrag „**Essen aus dem Netz: Tipps zum Online-Einkauf für Senior:innen**“ informieren Expert:innen der Verbraucherzentralen bundesweit über die Rechte beim Online-Kauf sowie über mögliche Fallstricke. Der kostenlose einstündige Online-Vortrag findet am Freitag, 18. Juni, um 10 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr statt.

### Verbraucherbildung in der Schule

Gute Verbraucherbildung beginnt schon in der Schule. Tagtäglich kommen Schüler:innen mit Verbraucherrechten in der digitalen Welt sowie sozialen Netzwerken in Berührung: Über die Geschäftsmodelle von Unternehmen wie Amazon, Google und Co, über die Kanäle von Influencer:innen oder auch ganz generell über KI-gesteuerte Entscheidungen. Die kritische Reflexion der Digitalökonomie bietet viele Ansatzpunkte für den Schulunterricht. Mit unserem Angebot an Unterrichtsmaterialien lassen sich diese Themen beispielsweise im Deutsch- und im Ethikunterricht altersgerecht behandeln. Die Materialien finden Lehrkräfte unter:

[www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw/schule/thema-soziale-medien-digitale-welt](http://www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw/schule/thema-soziale-medien-digitale-welt)

### Spielend Verbraucherrechte kennenlernen

Über die App Actionbound können Verbraucher:innen mit einem digitalen Quiz viel Neues über Getränke lernen. Das Quiz „Getränke-Parcours“ lädt zu einer virtuellen Fahrradtour und richtet sich eher an ältere Nutzer:innen. Es informiert darüber, welche Getränke in die Fahrradtasche gehören, welche Durstlöcher beim Sport gut sind und wie viel man täglich trinken sollte. Für jede richtige Antwort erhalten Mitspielende Punkte und können sich mit anderen messen.

Das Spiel wird am 18. Juni zum bundesweiten Digitaltag freigeschaltet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur etwa fünf bis zehn Minuten Zeit. Benötigt wird ein Smartphone oder Tablet sowie die App Actionbound. Diese kann im App Store und bei Google Play kostenfrei heruntergeladen werden.



## Verkehrswacht Tuttlingen

**Elektroräder liegen voll im Trend – Mit einem Pedelec-Training sicher unterwegs**  
Radfahren ist gesund, macht Spaß, und schon überdies Umwelt und Klima. Unter den genannten Umständen ist es umso erfreulicher, dass sich Radfahren in Deutschland steigender Beliebtheit erfreut.

Mit der stetig wachsenden Anzahl von Fahrrädern mit elektrischer Unterstützung steigt leider aber auch die Zahl von Verkehrsunfällen, an denen Pedelecfahrer beteiligt sind.

### Pedelec-Fahrer besonders gefährdet?

In Baden-Württemberg ereigneten sich im vergangenen Jahr (2020) 12.406 Unfälle unter Beteiligung von Radfahrenden, was im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 8,4 Prozent darstellt. Während die Zahl der Getöteten (58) erfreulicherweise um 6,5 Prozent rückläufig war, sind bei den Schwerverletzten (2.343, +18,2 Prozent) und den Leichtverletzten (8.661, +10,4 Prozent) deutliche Anstiege zu verzeichnen. An jedem vierten Fahrradunfall war ein Pedelec beteiligt. Statistisch gesehen war jeder sechste Verkehrstote im Land ein Radfahrer (330 Verkehrstote insgesamt).

### Kostenloses Pedelec-Training der Kreisverkehrswacht Tuttlingen für Neueinsteiger und Senioren als Beitrag zur Verkehrssicherheitsarbeit

Die gestiegenen Unfallzahlen nimmt die Kreisverkehrswacht Tuttlingen zum Anlass, um Teilnehmern in einem 4-stündigen Seminar den sicheren Umgang mit Ihrem Pedelec näher zu bringen und dabei häufigsten Gefahren bei dessen Nutzung aufzeigen. Unterteilt in einzelne Module sollen die Kursteilnehmer mit den kleinen Tücken des Pedelecs, das sich in seinem Fahrverhalten durchaus von einem normalen Fahrrad unterscheidet, und alltäglicher Verkehrssituationen vertraut gemacht werden. Praktische Übungen werden dabei nicht zu kurz kommen, ebenso besteht die Möglichkeit, Fragen rund ums Thema Fahrradsicherheit zu stellen.

Das Mitbringen des eigenen Pedelecs ist erwünscht, es stehen lediglich zwei Pedelecs der Kreisverkehrswacht zur Verfügung, die ausgeliehen werden können.

### Für die Teilnahme ist zwingend ein eigener Fahrradhelm erforderlich.

#### Terminangebote:

- Freitag 11 Juni 2021  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Freitag 25 Juni 2021  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Freitag 09 Juli 2021  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Freitag 16 Juli 2021  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Freitag 17 September 2021  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr

#### Ort:

Jugendverkehrsschule Tuttlingen,  
Stadionstr. 12

#### Teilnahmegebühren: keine

Eine Voranmeldung ist aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl von 10 Personen erforderlich.

Die Anmeldung kann telefonisch unter der Nummer: 07461/941-154, oder per E-Mail an:

[info@kreisverkehrswacht-tuttlingen.de](mailto:info@kreisverkehrswacht-tuttlingen.de)  
erfolgen.

**Die derzeit gültigen Hygienevorschriften der Corona-Verordnung werden bei den Trainings selbstverständlich eingehalten.**



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde - Aktion Schutzengel

#### Handy spenden – Gutes tun! Aktion Schutzengel - Mein altes Handy für Familien in Not weltweit

Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen.

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.

Die katholische Kirchengemeinde unterstützt die Sammelaktion von missio, dem katholischen Missionswerk. Althandys können abgegeben werden während der

#### Aktionswoche Goldhandy 19.06.2021 – 27.06.2021

in die Spendenbox „Schutzengel“ in der Kirche St. Stephanus in Buchheim oder bei Irene Kempfer, Beuroner Straße 50 in Buchheim

#### Jedes Handy hilft zweifach.

Erstens schützen wir Mensch und Umwelt, welche unter den Folgen des Rohstoffbaus leiden. Durch das Recycling der wertvollen Rohstoffe oder die Aufbereitung sowie Wiederverwertung der alten Handys, werden weniger Rohstoffe benötigt. Eventuell vorhandene Restdaten werden zuverlässig gelöscht.

Zweitens erhält missio für jedes gespendete Handy einen Anteil des Erlöses für die Aktion Schutzengel *Für Familien in Not. Weltweit*, z.B. für Traumazentren im Ostkongo für die Opfer der bewaffneten Konflikte um den Zugang zu den natürlichen Vorkommen an Lithium, Coltan, Gold und anderen wertvollen Rohstoffen.

Für Sie bedeutet eine Handyspende zudem, dass Sie sich nicht selbst um eine fachgerechte Entsorgung kümmern müssen.

Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller unterstützt die Handyspendenaktion von missio.

Mehr zur Handyspende und der Aktion Schutzengel erfahren Sie im Internet unter [www.missio-hilft.de/handyspenden](http://www.missio-hilft.de/handyspenden)



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

#### Wochenspruch:

Des Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)



#### Sommerzeit

Sommer – Zeit, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich leicht fühlen.

Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie.

Hautkontakt aufnehmen zur Natur.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene Lebendigkeit spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut.

Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster

auf Böden und Wände

und fällt in Gedanken und Herz.

Ich entdecke Details,

die ich noch nie gesehen habe,

und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein Fest für die Sinne ist der Sommer.

Als lade einer ein, das Leben zu feiern.

Tina Willms

#### Liebe Gemeindemitglieder,

wenn es wärmer wird und die Tage länger, dann scheint das Leben manchmal leichter zu werden. Wer dann einen Spaziergang durch die Natur macht, kann etwas von dieser Leichtigkeit des Lebens spüren. Schön ist es, wenn man den Alltag hinter sich lassen kann, alles, was einen bedrückt und nervt einfach einmal zur Seite legen kann. Glücklicherweise können sich die schätzen, denen das immer wieder gelingt. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie diese Erfahrung immer wieder machen dürfen.

Pfarrerin Nicole Kaisner

#### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

##### Sonntag, 20. Juni 2021

09.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim

(Pfrin. N. Kaisner)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Fridingen

(Pfrin. N. Kaisner)

getauft wird Nele Opitz

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten.

Die Gesangbücher der Kirchengemeinde werden aktuell aus hygienischen Gründen nicht ausgegeben.

#### Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind

Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter [www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de). Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche:

[www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

#### Regelmäßige Termine:

##### Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

##### Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

**19.00 – 20.30 Uhr Posaunenchorprobe bei guter Witterung im Freien in Mühlheim**

#### Kleidersammlung Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet an folgenden Terminen statt:

##### Mühlheim

Ev. Christuskirche, Griesweg 1

Freitag, 02. Juli 2021

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

##### Fridingen

Ev. Kreuzkirche, Bergstraße 5

Samstag, 03. Juli 2021

von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

In Fridingen besteht die Möglichkeit die Kleiderspenden von Montag, 28.06. bis Freitag, 02.07. bei Erika Schnell, Gerberstr. 25 in Fridingen zwischen Garage und Haus abzustellen.

Gerne können Sie die Kleidersäcke in den Kirchen in Fridingen und Mühlheim mitnehmen oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Wichtig ist, dass die Kleidungsstücke noch tragbar sind!

Bethel freut sich über gut erhaltene, saubere und trockene Bekleidung, Tisch-, Bett und Haushaltswäsche, paarweise zusammengebundene Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere. Der Erlös für die Kleiderspenden wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d.

Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag

von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto: evkpfmuehlheim@web.de)